

## Herbert Grönemeyer

### "Fisch im Netz"

Visit "[Fisch im Netz](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Deine Kraft macht trunken  
Dein Herz aus Gold  
Wer hat Dich aus dem Hut geholt

Bewegst Dich sanft  
Steigerst konfus  
Quälst du schmerzt bei jedem Kuss

Seltsame Ruhe  
Der Weg bleibt Dein Geheimnis  
Unbekannter Kurs  
Kompass schlägt nach allen Seiten  
Setzt zielsicher Deinen Fuß, Deinen Fuß  
Bis zum Schluss

Verfluch mich, gnadenlos  
Gib mir keinen Aufschub  
Gewähr mir keinen Trost  
Lass es, lass es einfach um mich geschehen  
Du weißt wie Wunder gehen

Tauchst mich ein  
In ein Meer aus Samt  
Du fasst Dich unverantwortlich an

Fisch im Netz  
Bleibt auf Distanz  
Ein Wimpernschlag reicht voll und ganz

Ich träume laut in elektrischen Abständen  
Kein Weg heraus, läßt mich den kleinen Tod finden  
Setzt das Hier und Jetzt außer Betrieb, außer Betrieb  
Ich lebe

Verfluch mich, gnadenlos  
Gib mir keinen Aufschub

GewÄhr mir keinen Trost  
Lass es, lass es einfach um mich geschehen  
Du weiÄt wie Wunder gehen

Schick mich durch Dein Erfindungsreich  
Lieb mich leer  
Mach mich dem Erdboden gleich  
Lass es, lass es einfach um mich geschehen  
Du weiÄt wie Wunder gehen

Visit [Herbert Grönemeyer](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

---

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.